



Ergebnisprotokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzwirtschaft der Handelskammer Hamburg

am 17. Februar 2021, 17.00 – 19.00 Uhr
per Videokonferenz via MS Teams

Vorsitz: Clemens Vatter

Agenda:

- TOP 1** Jahresausblick
• *Konjunktur: Dr. Torsten König, Leiter Konjunktur und Statistik der HK*
• *Branchenspezifisch*
- TOP 2** „Hamburg 2040“: Ergebnisvorstellung der Arbeitsgruppen mit anschließender Diskussion, Erstellung einer Positionierung des Ausschusses
- TOP 3** Studienintegrierende Ausbildung an der Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH): Vorstellung des neuen Angebots sowie des Bildungsgangs Bankkaufleute und BWL-Bachelor
- TOP 4** Bericht der Geschäftsführung
- TOP 5** Verschiedenes

ERGEBNISPROTOKOLL

Teilnehmer:

Ausschuss für Finanzwirtschaft:

Herr Vatter (Vorsitzender)

Herren Bothe, Foht, Frau Geusen, Herr Glasl, Frau Göttelmann, Herr Grah, Frau Grimm, Herren Grychta, Harders, Hellwig, Frau Herbers, Herren Knoll, Köhne, Dr. Ledermann, Dr. Liesner, Lintzen, Dr. Paschen, Riehemann, Preuß, Frau Dr. Richartz, Herren Schmid, Dr. Seeler, Sommer, von der Decken, Wiese, Dr. Ziegert

Gäste:

Herren Dr. Bäcker, Braband, Köhne, Holst, Frau Prof. Dr. Franke (Referentin)

Seitens der Handelskammer:

Herren Le Cerf, Dr. König, Korte, Schüßler, Frau Gotthardt (Protokoll)

Entschuldigt fehlten:

Herren Vizepräses Pirck, Meier, Dr. Reutter, Weinmann

Begrüßung

Das Protokoll der vergangenen Sitzung vom 8. Dezember 2020 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 1: Jahresausblick

Ergebnisse Konjunkturbefragung zum Ende des vierten Quartals 2020:

Die deutsche Wirtschaft ist laut dem Statistischen Bundesamt im vergangenen Jahr um fünf Prozent geschrumpft. Der Geschäftsklima-Indikator der Hamburger Wirtschaft erreicht 92,1 Punkte. Damit liegt er unter dem langjährigen Durchschnittswert, jedoch weit über dem historischen Tiefststand von 38,6 Punkten Ende des ersten Quartals 2020. Die Auswertung der Ergebnisse nach Branchen zeigt Heterogenität: Angaben aus dem Onlinehandel und den Kreditinstituten beispielsweise sind überwiegend positiv, während die Gastronomie, Hotellerie und Kulturbranche die eigene Lage sehr schlecht einschätzen.

Branchenspezifische Jahresrück- und -ausblicke:

Im Bereich der Banken führt das pandemiebedingt beschleunigte Kundenverhalten hin zu digitalen Abwicklungen zu einer schnelleren Reduzierung von Filialen. Belastend für die Ertragslage wirken sich verschiedene Faktoren aus, nicht zuletzt reduzierte Einnahmen aus dem Geldautomaten- und Kreditkartengeschäft in der Touristenhochburg Hamburg. Bei den Immobilienfinanzierungen ist eine Preisreduzierung für Gewerbe- und Büroflächen und eine Steigerung für private Wohnungsbauten zu erwarten.

Auch bei den Versicherungen hat die Pandemie zu deutlichen Veränderungen im Geschäft geführt. Beispielsweise ist die Anzahl der Wohnungs- und Hauseinbrüche zurückgegangen, während Leistungen für Betriebsschließungsversicherungen zu einer spürbaren Belastung geführt haben.

Belastend für finanzierende Institute und ihre Kunden hat sich das zwischenzeitlich restriktivere Zeichnungsverhalten der Kreditversicherer ausgewirkt. Problemen der Versicherung von

Forderungen haben Sekundärwirkungen auf die Finanzierungsmöglichkeit der Unternehmen. Der Schutzschirm für Warenkreditversicherungen hat glücklicherweise die Situation gelindert.

Für Venture Capital und Private Equity-Unternehmen ist 2020 ein sehr gutes Jahr gewesen. Die Chancen für IPOs sind gut. Generell investieren Private-Equity-Unternehmen verstärkt in die Frühphase, da es in den Spätphasen viel Kapital für Technologieunternehmen gibt. Insbesondere die Themen Technologie, Software, Cyber-Security, Educational-Tec und digitale Infrastruktur sind gefragt. Corona hat die IT-Entwicklung um Jahre beschleunigt.

Zu TOP 2: „Hamburg 2040“: Ergebnisvorstellung der Arbeitsgruppen mit anschließender Diskussion, Erstellung einer Positionierung des Ausschusses

Die vom Ausschuss eingesetzten Arbeitsgruppen präsentieren ihre Überlegungen. Diese sollen im Nachgang weiter qualifiziert und konsolidiert sowie in geeigneter Weise in das Projekt Hamburg 2040 eingebracht werden.

Zu TOP 3: Studienintegrierende Ausbildung an der Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH): Vorstellung des neuen Angebots sowie des Bildungsgangs Bankkaufleute und BWL-Bachelor

Die am 1. Januar 2020 gegründete Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) verbindet die Ausbildung mit dem Studium. Im Herbst 2021 startet der Studienbetrieb mit vier Bildungsgängen: Industriekaufleute (plus Bachelor BWL), Kaufleute für Marketingkommunikation (plus Bachelor BWL), Bankkaufleute (plus Bachelor BWL) und Fachinformatik (plus Bachelor Informatik). Die Studieninhalte werden derzeit im Detail entwickelt.

Zu TOP 4: Bericht der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung berichtet über den Start der vom Finanzplatz Hamburg e. V. und anderen Finanzplatzinitiativen erstellten Webseite Germany Finance. Aktivitäten der Standortwerbung sind pandemiebedingt vorerst unter anderem digitale Präsenzen auf Fachmessen.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Die Geschäftsführung berichtet über aktuelle Planungen zu Veranstaltungen sowie Projekten und stellt Tipps für den Umgang mit der Kommunikationsplattform HK Connect vor.

Die Sitzung wird um 19.18 Uhr geschlossen.

Hamburg, 17. Februar 2021

gez. Stefanie Gotthardt